

Halle,
Leipzigerstrasse 94,
part., I., II., III. Etage.
5 Prozent Rabatt
auf alle Waren.

M. Schneider

Halle,
Leipzigerstrasse 94,
part., I., II., III. Etage.
5 Prozent Rabatt
auf alle Waren.

In meiner grossen Spezial-Abteilung für Damen- und Mädchen-Konfektion bringe ich in dieser Saison wieder eine unübertroffene Auswahl in allen Preislagen, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. — Ich bringe stets die schönsten Neuheiten und biete wirkliche Vorteile, da die Preise auf das allerniedrigste gestellt sind. Meine Konfektion zeichnet sich aus durch tadelloßen Sitz und saubere Verarbeitung; die Besichtigung der neuen Modelle ist auch ohne Kaufzwang gern gestattet.



Wollene Bluse, ganz auf Futter,
Stück 3.²⁵ bis 15 Mk.
in Barchent von 85 Pfg. an.



Eleganter langer Paletot
in prima Mohair-Astrachan,
Breitschwanz, Persianer u. Seidenplüsch
— allerbeste Verarbeitung —
von 20 bis 115 Mk.



Moderne Havelocks
in englischen Stoffen
von 11 Mk. an.



Astrachan-Paletot
mit Seiden- oder Tuchapplikation
16 Mk.
in einfacher Ausführung
von 6.⁵⁰ Mk. an.



Elegante Ballblusen
in crème und schwarz
in entzückenden Neuheiten.



Kinder-Kleidehen
in Barchent und Wolle
alle Grössen
von 50 Pf. an.



Aparter schwarzer Paletot
mit Seidenstickerei 24 Mk.



Eleganter langer anschliessender Paletot
in schwarzem Tuch
Preis 16 bis 75 Mk.



Eleganter langer Paletot
in schwarz von 20 Mk. an,
farbig, als Theaternmantel
zu tragen, von 15 Mk. an.



Paletot in schwarz,
reinwollen, Eskimo mit reicher Stickerei
und Applikation, auf gutem Sergefutter
Stück 12 bis 28 Mk.
in Cheviot Stück 3.⁵⁰ Mk.



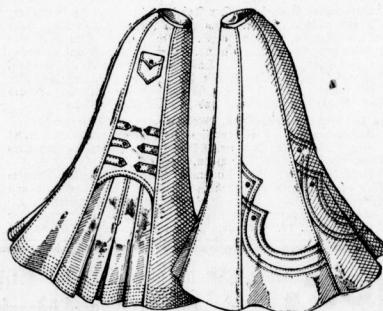
Pelz-Kolliers und Pelz-Stolas
in allen modern. Fassons
und Pelzarten
in jeder Länge
Stück von 85 Pfg. an.



Seldene Bluse,
reich garniert,
in allen Farben
Stück 6.⁷⁵ Mk.
einfache Ausführung
2.⁷⁵ Mk.



Mädchen-Jacketts und Mäntel
in grosser Auswahl
von 1.²⁵ Mk. an.



Sport-Rock aus schwarz.
oder blau, Cheviot mit Knöpfen
und ausspringenden Falten
Stück 4 Mk.
in engl. Stoff von 1.⁶⁵ Mk. an.

Kostüm-Rock
aus Cheviot mit seid. Blende
Stück 4.²⁵ Mk.
aus reinwolln. Satin
Stück 6.⁷⁵ bis 50 Mk.



Kinder-Kapes
in allen Längen
von 1.⁸⁵ Mk. an.



Elegante Blusen
in einfarbigem
oder gemustertem Stoff
Stück von
3.⁷⁵ bis 20 Mk.

Für die Aufzucht verantwortlich: Paul Herzen, Halle a. S. Telefon 158.

Mit 2 Beilagen.



dem Besucher nicht zuzahlen sollte, die Zurückgabe derselben aus, ließ sich über ein weiteres Viertel eine Leistung geben und ging von dort aus durch in eine ehemalige Kammer im alten Oberstgäßchen in der St. Elisabeths-Kirche, welche eine Kapelle in der Größe fast im Abend vorher hatte eine Hofkapelle von den Kaiserin der Kaiserin Kaiserin der Kaiserin...

ausgezeichneten Momenten des Revolutions-Jahrs Zutritt haben. Die nächste Volksoberleitung zu Einzelweisungen von 60, 40 und 30 Wfr. für Sonntag nachmittags 4 Uhr neu einleitendes Alexander Duma's fünfaktiges Theater Stücken: 'Der Komet'...

Letzte Telegramme.

Gladstadsburg, 11. Oktober. Heute vormittag erfolgte die standesamtliche Trauung des Herzogs Karl Eduard von Sachsen-Koburg und Gotha mit der Prinzessin Viktoria Adelheid von Solstein-Gladstadsburg im Herzoglichen Schloße. Sie wurde von dem oberrheinischen Staats- und Hausminister W. Wülsch vollzogen, da der Großherzog von Oldenburg Chef des Gladstadsburger Hauses ist. Die Ehepaar hatte W. Wülsch gemeinsam mit dem sachsenköenigen Staatsminister Richter unter Singeliedung des sachsenköenigen Oberstforstmeisters von...

Von der Deutschen Bank, Berlin, ist bekannt: 4 500 000 Mk. neue Aktien der Bergmann-Elektrizitäts-Gesellschaft, Triangel-Gesellschaft in Berlin, Stück 1500 zu je 1000 Mk., Nr. 8501 bis 10 000, für 1905 nur zur Hälfte dividendeberechtigt, zum Verkaufsdamm zugunsten des Stützens der Reichsbank...

Bohmen, 11. Oktober. Gestern hat es im ganzen Lande geschneit, und Flußberge mit gute Schichten schnee. Dresden, 11. Oktober. Der Oberpräsident im sächsischen Finanzministerium Dr. Hoffmann, ist zum Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Reichsjustizamt in Berlin ernannt worden. Wien, 11. Okt. In Welt (Für.) hat während der letzten Nacht ein großes Feuer gebrütet. Wie der 'Bogf. Anz.' meldet, sind das Hotel zum Schwann, die Wirtschaftsgesellschaft vom Gählsau zum Grünen Baum sowie die Postkassette und zwei Bauerngehöfte völlig niedergebrannt. Jena, 11. Oktober. Großes Unwetter erregt hier die sofortige Entlassung zweier Angestellter eines der Fabrikbetriebe, des Brauereibetriebs, wegen verübteten Verrats wichtiger Geschäftsgeheimnisse. Bochum, 11. Oktober. Nach der Schlussabrechnung der Siebener-Kommision sind bis zum 30. September aus der gemeinsamen Kasse 1 999 947 Mark Strafgebern im Bergarbeiterstreik ausgegeben worden. Eingekassiert sind zum gleichen Tage waren 988 296 Mark. Aus eigenen Mitteln feuerten die Bergarbeiterbetriebe 216 509 Wfr. zu dem Streikfonds bei. Frankfurt a. M., 11. Okt. Wie der 'Frankf. Ztg.' vom 10. d. Mts. aus Belgrad gemeldet wird, hat das englische Konsulat in Monastir von bulgarischen Komitadjis einen Drohbrief erhalten, das alles im Konsulat ermordet werden würde, wenn nicht bis zum 14. Oktober 5000 Wfr. Sterling bezahlt werden...

Madrid, 11. Okt. König Alfonso wird voraussichtlich am 3. November hier abreisen und am 7. in Berlin ein treffen. Nach vier tagigem Aufenthalt dabei wird sich der König nach München begeben. Es ist noch nicht bekannt, ob die Reise nach Wien mit der Berliner Reise verbunden wird. Petersburg, 11. Okt. Während der letzten Unruhen in Kaukasus hatten die Armenier in Baku 185 Tote und Verwundete, die Tataren 650 Tote und Verwundete. London, 11. Okt. 'Daily Chronicle' meldet, der König der Belgier habe verschiedenen hochgestellten Offizieren geheime Mitteilungen gemacht, die die Politik der Kongokongos nicht unergänzlich ist. Belgien werde sich die Vereinigungen wegen der Abstellung des Verwaltungsbeamten und der Gehaltshöhen des Verlags über die Ergebnisse der in vorigen Jahren mit dem Verwaltungssystem in Französisch-Kongo gemachten Versuche sowie aus anderen Gründen. London, 11. Okt. Aus wohlunterrichteten englischen und auch diplomatischen Kreisen verläutet, daß weder die französische Regierung für den Fall des Ausbruchs eines Krieges mit Deutschland Hilfe von England verlangt hat, noch daß dieses eine solche Frankreich angeboten hat, daß vielmehr überhaupt zwischen beiden Mächten von der Eventualität eines solchen Krieges nicht die Rede gewesen ist. Tanager, 11. Okt. Wie in offiziellen Kreisen verläutet, ist dem Sultan in Kambodscha von dem Vizekönig Französisch abgemacht zwischen Deutschland und Frankreich Mittelung gemacht worden. Dieser hat die Nachricht mit unwilligem Ersuchen aufgenommen und wird verlangen, daß die Konferenz in Tanager stattfinden. Gleichzeitig beantragte er für sich das Recht, die Verhandlungspunkte festzusetzen. Lissabon, 11. Okt. Admiral Sado, Vorgesetzter des Departements für Marineangelegenheiten, ist gestern verstorben.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 11. Oktober.

Wetterbericht vom 11. Oktober, morgens 5 Uhr. Unter dem Einfluß des westlichen Maximums, das sich ausgebreitet hatte, ist in Deutschland wieder Ausläufer eingetreten. Es bebrütet und regnet, wenigstens im Süden und Mitteln. Teile, eine Depression im Südosten des Erdballs; sie hat in den erwärmten Gebieten viel Niederschlag veranlaßt. Voraussichtliches Wetter am 12. Oktober: Norden: ziemlich heiter, trocken, kalt; das übrige Gebiet: ziemlich trüb, kühl, viel Niederschlag. Voraussichtliches Wetter am 13. Oktober: Teils heiter, teils wolfig, kühl, hellenweise Niederschlag; Nacht kalt. Hamburg, 11. Oktober, 9 Uhr 15 Min. vorm. Das Maximum (über 70 mm) liegt über Nordrhin, eine Depression (unter 767 mm) über der Baltischen Ostsee. In Deutschland ist es bei mäßigen östlichen Winden ziemlich kühl und meist trocken, an der Küste heiter, im Binnenlande trüb und vielwiegend. - Bleibend heiteres und ziemlich kaltes Wetter wahrscheinlich. Deutsche Seewarte.

Börsen- und Handelszeit.

Allgemeines.

— Von der Berliner Börse. Zum Vorkaufhandel sind eingetroffen: 10 000 000 Mk. 3 1/2% Flußbanknote (Jahre III der Landesbank) der Bergischen Provinzen, 2500 Stück zu je 1000 Mk. Nr. 8501—10 000.

Bochum, 11. Oktober. Nach der Schlussabrechnung der Siebener-Kommision sind bis zum 30. September aus der gemeinsamen Kasse 1 999 947 Mark Strafgebern im Bergarbeiterstreik ausgegeben worden. Eingekassiert sind zum gleichen Tage waren 988 296 Mark. Aus eigenen Mitteln feuerten die Bergarbeiterbetriebe 216 509 Wfr. zu dem Streikfonds bei. Frankfurt a. M., 11. Okt. Wie der 'Frankf. Ztg.' vom 10. d. Mts. aus Belgrad gemeldet wird, hat das englische Konsulat in Monastir von bulgarischen Komitadjis einen Drohbrief erhalten, das alles im Konsulat ermordet werden würde, wenn nicht bis zum 14. Oktober 5000 Wfr. Sterling bezahlt werden... Petersburg, 11. Okt. Während der letzten Unruhen in Kaukasus hatten die Armenier in Baku 185 Tote und Verwundete, die Tataren 650 Tote und Verwundete. London, 11. Okt. 'Daily Chronicle' meldet, der König der Belgier habe verschiedenen hochgestellten Offizieren geheime Mitteilungen gemacht, die die Politik der Kongokongos nicht unergänzlich ist. Belgien werde sich die Vereinigungen wegen der Abstellung des Verwaltungsbeamten und der Gehaltshöhen des Verlags über die Ergebnisse der in vorigen Jahren mit dem Verwaltungssystem in Französisch-Kongo gemachten Versuche sowie aus anderen Gründen. London, 11. Okt. Aus wohlunterrichteten englischen und auch diplomatischen Kreisen verläutet, daß weder die französische Regierung für den Fall des Ausbruchs eines Krieges mit Deutschland Hilfe von England verlangt hat, noch daß dieses eine solche Frankreich angeboten hat, daß vielmehr überhaupt zwischen beiden Mächten von der Eventualität eines solchen Krieges nicht die Rede gewesen ist. Tanager, 11. Okt. Wie in offiziellen Kreisen verläutet, ist dem Sultan in Kambodscha von dem Vizekönig Französisch abgemacht zwischen Deutschland und Frankreich Mittelung gemacht worden. Dieser hat die Nachricht mit unwilligem Ersuchen aufgenommen und wird verlangen, daß die Konferenz in Tanager stattfinden. Gleichzeitig beantragte er für sich das Recht, die Verhandlungspunkte festzusetzen. Lissabon, 11. Okt. Admiral Sado, Vorgesetzter des Departements für Marineangelegenheiten, ist gestern verstorben.

Neues Kapital. Die Deutsche Industrie- und Handelsbank, Berlin, hat am 10. d. Mts. ein neues Aktienkapital von 100 000 000 Mk. ausgeben. Das neue Kapital ist in 100 000 Aktien zu je 1000 Mk. unterteilt. Die Aktien sind zum Nennwert von 100 000 000 Mk. ausgeben, wobei ein Teil der Aktien durch Veräußerung von Aktien der Bank an die Aktionäre erworben wurde. Die Bank hat durch den Verkauf der Aktien einen Überschuss von 20 000 000 Mk. erzielt. Der Rest des Kapitals wird durch den Verkauf von Aktien an die Öffentlichkeit erworben. Die Bank hat durch den Verkauf der Aktien einen Überschuss von 20 000 000 Mk. erzielt. Der Rest des Kapitals wird durch den Verkauf von Aktien an die Öffentlichkeit erworben. Die Bank hat durch den Verkauf der Aktien einen Überschuss von 20 000 000 Mk. erzielt. Der Rest des Kapitals wird durch den Verkauf von Aktien an die Öffentlichkeit erworben.

Neues Kapital. Die Deutsche Industrie- und Handelsbank, Berlin, hat am 10. d. Mts. ein neues Aktienkapital von 100 000 000 Mk. ausgeben. Das neue Kapital ist in 100 000 Aktien zu je 1000 Mk. unterteilt. Die Aktien sind zum Nennwert von 100 000 000 Mk. ausgeben, wobei ein Teil der Aktien durch Veräußerung von Aktien der Bank an die Aktionäre erworben wurde. Die Bank hat durch den Verkauf der Aktien einen Überschuss von 20 000 000 Mk. erzielt. Der Rest des Kapitals wird durch den Verkauf von Aktien an die Öffentlichkeit erworben. Die Bank hat durch den Verkauf der Aktien einen Überschuss von 20 000 000 Mk. erzielt. Der Rest des Kapitals wird durch den Verkauf von Aktien an die Öffentlichkeit erworben.

Antilige Bekanntmachungen für den Saalkreis.

Halle a. S., den 12. Oktober 1905.

Bekanntmachung
betreffend die Einmündigervernehmung der nicht physischen Personen für das erste Jahr 1906.
Zum Zwecke der Einmündigervernehmung der nicht physischen Personen für das Jahr 1906 werden diejenigen physischen Personen, deren Vermögensgegenstände auf öffentlichen Versteigerungen, Eintragungsgewinnen, Erbschaften, Vermögensübertragungen, Konsumverträgen, ihren Mitglieder, Vermögensübertragungen, öffentlichen Verträgen und sonstigen juristischen Personen, welche im Saalkreise ihren Sitz haben, gem. § 24 Absatz 2 des Einmündigergesetzes angefordert, mit ihre Geschäftsverhältnisse, Vermögensgegenstände und die darauf bezüglichen Verpflichtungen des Geschäftsbereichs über das letzte abgelaufene Geschäftsjahr bis zum 15. November d. J. einzureichen.
Halle a. S., den 6. Oktober 1905.
Der Vorsitzende der Einmündigervernehmung: Dr. 1011 C. N. W. Andrusch, Reg.-Rat.

Bekanntmachung
betreffend die Abrechnung von Verpfändungsgegenständen.
Nach der Mitteilung der Sanitätskommission für die Abrechnung von Verpfändungsgegenständen an die Sanitätskommission an dem 30. Januar 1906 erfolgt werden.
Halle a. S., den 30. Januar 1906
Einschreibungsamt, den 14. September 1905.
Der Königl. Polizeipräsident.
Frhr. v. d. Recke.

Bekanntmachung.
Die Gemeindevorstände sind auf Grund der §§ 120 a bis 120 c der Gewerbeordnung verpflichtet, die zur Sicherung des Arbeiters gegen Gefahren für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit erforderlichen Einrichtungen in ihren Betrieben zu treffen. Zur Vermeidung nachträglicher Änderungen der getroffenen Einrichtungen und der durch unangelegener Verbesserungen entfallenden Kosten werden die Arbeitgeber darauf aufmerksam gemacht, daß es in ihrem eigenen Interesse liegt, bei der Errichtung oder Veränderung ihrer Anlagen vor deren Ausführung die sich nachfolgende Punkte zu berücksichtigen: 1. Die Anlagen müssen unter Berücksichtigung der Vollständigkeit der Ausführung, wenn die Anlagen der Gemeindevorstände nicht ausreichen, wenn die Anlagen sich befinden von dem ihnen nach § 120 a der Gewerbeordnung vorgegebenen Maße und der Größe des Betriebes ohne Rücksicht auf die nachfolgenden Unternehmungen, welche gewerbliche Betriebe ohne besondere Einrichtungen erlauben, entspricht es sich, Halle a. S., den 10. Oktober 1905.
Der Königl. Landrat des Saalkreises.
N. S. S. Andrusch, Reg.-Rat.

Bekanntmachung.
Die Firma Rudolf Wegel & Comp. in Halle a. S. kündigt in ihrer in Radewitz zu errichtenden Spinnerei ein Dampfhammer aufzusetzen.
Dieses Vorhaben wird gemäß §§ 16 und 17 der Maßgebungsverordnung und Nr. 18 bis 20 der beantragten Ausführendenverordnung vom 1. Mai 1904 mit dem Zweck der Errichtung eines Dampfhammers und der Vergrößerung der Anlage in meinem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen.
Ermöglichte Einwendungen gegen die Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Plattes ebenfalls schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.
Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin
auf **Sonnabend, den 28. Oktober d. J. vorm. 10 Uhr** in meinem Geschäftszimmer anberaumt.
In diesem Termine wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.
Halle a. S., den 7. Oktober 1905.
Der Königl. Landrat des Saalkreises.
N. S. S. Andrusch, Reg.-Rat.

Bekanntmachung.
Gemäß § 5 der Polizei-Verordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg betreffend die Führung der Fahrgäste von 12. September 1900 (Amtsblatt Seite 313 und folgende) wird den Fahrgästen nach untenstehenden Fahrgästen bis zum 1. Dezember d. J. bei mit zu erfolgen hat.
Der Fahrgast muß für jeden Fahrgast 5 Mark zur Kreis-Kommunikation zu entrichten. Sind bis zu diesem Zeitpunkt Fahrgäste nicht eingegangen, so wird für das laufende Jahr ein Kontingent nicht abgeteilt.
Für Fahrgäste, die nachgefordert sind, ist die Fahrgastkarte erst nach dem Kontingent von dem Fahrgast erworben oder veräußert worden, falls auf Antrag und Kosten des Fahrgastes eine Nachzahlung stattfindet.

Bekanntmachung.
Gemäß § 5 der Polizei-Verordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg betreffend die Führung der Fahrgäste von 12. September 1900 (Amtsblatt Seite 313 und folgende) wird den Fahrgästen nach untenstehenden Fahrgästen bis zum 1. Dezember d. J. bei mit zu erfolgen hat.
Der Fahrgast muß für jeden Fahrgast 5 Mark zur Kreis-Kommunikation zu entrichten. Sind bis zu diesem Zeitpunkt Fahrgäste nicht eingegangen, so wird für das laufende Jahr ein Kontingent nicht abgeteilt.
Für Fahrgäste, die nachgefordert sind, ist die Fahrgastkarte erst nach dem Kontingent von dem Fahrgast erworben oder veräußert worden, falls auf Antrag und Kosten des Fahrgastes eine Nachzahlung stattfindet.

Des Saalkreises

Alter	Abgaben	Farbe	Name	Wohnort	Abgabe	Alter	Wohnung	Standort	Abgabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Halle a. S., den 3. Oktober 1905.
Der Königl. Landrat des Saalkreises.
von Krosigk.

Bekanntmachung.
Städtische Kommissionen.
Finanz-Kommission.
Sitzung am Donnerstag, den 12. Oktober 1905, nachmittags 5 Uhr im Kommissionenzimmer.
Tagesordnung:
1. Abänderung der Voranschläge des 2. Abrechnungs über die Kosten des Kaiserreichs im Jahre 1903. 2. Errichtung eines städtischen Amtes für die Stadt Halle und Mittelverteilung. 3. Festsetzung des Gehalts eines Oberverrechnungsbeamten. 5. Mittelverteilung für die Straßenreinigung in Gröblich. 6. Finanzabteilung der Kammerkasse, Kapitel XIII Baumzweigen — und Nachtrag zur Mittelverteilung. 7. Vernehmung der Kriminal-Bezirke 8. Genehmigung eines Abkommens mit der Halle-Netteler Eisenbahn-Gesellschaft betr. anderweitige Festsetzung der Tarifhöhe für die Beförderung von Wagenladungsgegenständen von und nach dem Anschlußpunkte der Gesamtlinie I. 9. Sonstige Einträge.

Bekanntmachung.
Bezüglich des am 26. und 27. Oktober d. J. an dem Hofplatz stattfindenden Vieh- und Krammarktes wird für die beteiligten Gewerbetreibenden folgendes bemerkt gegeben:
Die Verlosung bzw. Anweisung der Plätze für Karrenplätze, Schaubuden, Schmuckhandlungen, Modistinnen und Schmuckstudien-buden erfolgt am
Dienstag, den 24. Oktober, vormittags von 10 Uhr ab, für die Verkaufsstände der anderen Handelsstände am
Mittwoch, den 25. Oktober, vormittags von 9 Uhr ab auf dem Hofplatz.
Die Ausgabe der polizeilichen Erlaubnisbescheine und Stempel erfolgt am **Dienstag, den 24. und Mittwoch, den 25. Oktober** er. vormittags von 8 Uhr ab im Bureau des Gewerbe-Polizei-Kommissionariats im Saalbauwerk auf dem Hofplatz.
Zum Empfang der Erlaubnisbescheine bzw. Stempel sind die Gewerbe-Anmeldebekanntmachungen und Wandergewerbebescheine mitzubringen und vorzulegen.
Es wird darauf hingewiesen, daß der Viehmarkt am **Dienstag, den 26. Oktober** stattfindet.
Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausstellung sogenannter elektrischer Maschinen und dergleichen nicht abzuhalten wird und daß aus jeder sich meldenden Familie nur ein Mitglied einen Verkaufsstand erhalten kann.
Der Abruch der Buden muß am **Sonnabend, den 28. Oktober** er. befristet erfolgen. Mit Ablauf dieses Tages muß der Platz von sämtlichen Buden, Verkaufsstellen und Befestigungs-Vorrichtungen, sowie Buden pp. geräumt sein.
Halle a. S., den 6. Oktober 1905.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Behufs Herstellung von Lorchstrahlen in der Schmeerstraße und auf dem Marktplatz vor dem Marktviertel wird die Schmeerstraße zwischen Alter Markt und Marktplatz vom 10. d. Mis. ab für den Fahr- und Weidverkehr bis auf weiteres gesperrt.
Halle a. S., den 9. Oktober 1905.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Behufs Herstellung von Kanal- und Pfisterarbeiten zum Ausbau der Gartenstraße wird dieselbe vom 10. Oktober er. ab für den Fahr- und Weidverkehr zwischen Burgstraße und Adolfsstrasse weg bis auf weiteres gesperrt.
Halle a. S., den 9. Oktober 1905.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Der Maurer Franz Weidrich hierorts beabsichtigt, ein Schlachthaus für Hofschlachtereien an seinem Grundstück Vangerstraße Nr. 216 hierorts zu errichten, von welchem Abwasser in einen öffentlichen Wasserlauf nicht abgeleitet werden sollen. Einwendungen sind binnen 14 Tagen von der Errichtung dieser Bekanntmachung ab bei uns schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen, nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden. Der Plan nebst Zeichnung und Beschreibung liegt in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht aus.
Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin
auf **Sonnabend, den 28. d. Mis., vormittags 10 Uhr** im Magistratskommis-sionszimmer hier anberaumt. Im Fall des Ausbleibens des Unternehmers und der Widersprechenden wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.
Lobbejün, den 10. Oktober 1905.
Die Polizei-Verwaltung.
Rehling.

Bekanntmachung.
Die Verlegung einer Träger- und Unter- zu dem Neubau der Sanitätsanstalt auf dem städtischen Schlachthaus- und Viehhof.
Termin am **Montag, den 16. Oktober** er. vorm. 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 25 des Saalgebäudes zu Halle a. S.

Bekanntmachung.
Bäckerei-Grundstück zu verkaufen.
50 3/4 Hektar Bäckerei freigelegt, lot. zu verk. Umf. 60000 Mk. Versteig. Mitt. und D. K. 10 an Volkmar Küster, Leipzig, Beierstraße 35. [3895]

Bekanntmachung.
In Form in der Laufzeit ist ein in einem Arbeiterverleumdung gelegenes gutgehendes
Zigarrengeschäft
wegen Hebräer des ehemaligen Grundstücks zu verkaufen. C. 945 an die Expedition des „Vorwärts Tagesblatt“, Dorf (Lautitz) erbet.

Geldschrank
(mittelgroß) verkauft billig
4019
Karlsruhe 24.

Saatweizen.
Original Griener Nr. 104, Original Svalfs Rendolde Square head, 1899, [3172]
50 kg 10 Mk., 100 kg 19 Mk., 200 kg 36 Mk., 400 kg 68 Mk.
Domäne Göttingen i. Thüringen.

Saat-Weizen.
Strube's Sherif square head, winterfest und sehr ertragreich, 3 Str. 10 Mk., dar abzugeben [3848]
Die Kantrat Weidlich, Hof-Guts-Verwaltung, Querfurt.

Zu verkaufen in Zorqau:
1. brauner Wallach, Ungar, 1,70 groß, jährlich für Leichtes u. mittl. Gewicht, gut geritten, Danenpferd, truppen- und Straßenpferd, gutes Charakter, Preis 1200 Mk.
2. schwarze, Fuchsstute, 1,55 groß, für Leicht u. mittl. Gewicht, gut geritten, schönes Charakter, braune Gänge, ganz fromm, auch gefahren, Preis 1200 Mk.
Beide Pferde geeignet als Kompaniepferde. [3780]
v. Wittich.
Leutn. und Adjut. im Zorqauer Feldart.-Regt. Nr. 74.

Arbeitspferd
zu verkaufen Brandestr. 17.
200 tragende halbenenglische Mutterische, 250 große Ramm. - Hammel, 800 halbenenglische Lämmer gibt preiswert ab [3869]

Fritz Jaeger, Schafschädlung, Ueddingen, Telefon Nr. 36.
Pferde zum Schlachten
samt Fleisch [3283]
Arthur Gehius, Halle a. S., Lanastr. Fernsprecher 1156.

8000 Ztr. Rübenzucker
aus Ballwitz zu verkaufen. Gebote zu richten an
Gutsverwaltung Berger, Merseburg. [4000]

Scute ist wieder ein frischer Transport sehr bayrischer Zugochsen bei uns eingetroffen.
Halle a. S.,
Telefon-Nr. 10. Oberländer & Buehheim.
Ruffischer Hof.
Tel. 1118.

belgischer Arbeitspferde.
Sangerhausen. Wilhelm Stock.
Fernsprecher 46.

Widerrufen.
Sonnabend, den 14. d. Mis. habe wieder eine große Auswahl [3897]

